

# Die Legende vom Tannenbaum

## Ein französisches Märchen aus dem Elsass

**Früher**, behielten alle Bäume des Waldes ihre Blätter, wenn der Winter nahte. Heutzutage bleibt nur die Tanne in dieser Jahreszeit grün. Wisst ihr, warum?

Um die Weihnachtszeit konnte ein kleiner Vogel nicht in die wärmeren Länder fliegen, weil sein Flügel gebrochen war. Wie sollte er die Strenge des Winters überstehen?

Vor Kälte zitternd, suchte er Schutz im Laub einer großen Eiche. Die Eiche weigerte sich, ihn aufzunehmen: "Geh weg, du frisst alle meine Eicheln auf", sagte sie.

Trotz des Schnees verließ der kleine Vogel den großen Baum und suchte Zuflucht in den Zweigen einer buschigen Buche. "Bleib nicht dort, du wirst alle meine Eckern auffressen", sagte diese. Der verängstigte kleine Vogel flüchtete und versteckte sich in einer Birke, die ihn prompt verjagte: "Ich will dich nicht, du machst meine Äste schmutzig".

Von allen Bäumen vertrieben, legt sich der kleine Vogel zum Sterben in den Schnee. Plötzlich sieht er ein paar Schritte entfernt eine Tanne, die ihm zuwinkt. Mit vor Kälte erstarrten Flügeln schleppt er sich zu dem Baum. "Hier bist du sicher, ich werde dich beschützen", sagt der Tannenbaum. Am Weihnachtsabend wehte ein schrecklicher Wind durch den Wald. Alle Bäume verloren durch die Wucht des Windes ihre Blätter. Nur die Tanne behielt ihre Blätter, denn sie hatte den kranken Vogel aufgenommen.

**Deshalb ist die Tanne heute der großzügige und schützende Weihnachtsbaum, um den wir uns versammeln.**



Erasmus+

**Stay Tuned: <https://storycomp.eu>**

